Von

Donnerstag

den 1ten **August** an bleiben meine

Geschäfts-Räume

bis zur Fertigstellung dem Publikum 6389

gesperrt.

N. BENDIX, Pirnaischer-Platz.

Billigste Bezugsquelle für 8868

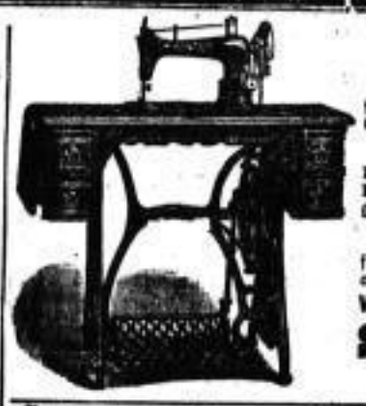
Cigarren

100 Stück

3 Pf. Cig.	Mk.	1.80	2.—	2.20	2.40
4 „ „	„	2.60	2.80	2.90	3.—
5 „ „	„	3.20	3.40	3.60	3.80
6 „ „	„	4.20	4.50	4.60	4.80
8 „ „	„	5.20	5.40	5.60	5.80
10 „ „	„	6.—	6.50	7.—	7.50

Musterkisten v. **100 Stück**, enthaltend **10** versch. Sorten von je **10 Stück** nach Wunsch stehen zu Diensten.

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-A., Wettinerstr. 13.
Preiscourant w franco zugesandt



Original Singer Nähmaschinen

Höchste Arbeitsleistung! Leichteste Handhabung!
Schönster Stich! Grösste Dauer!

sind die Eigenschaften, denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.

Die Neue Familien Nähmaschine

der Singer Co., die hocharmige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist mustergültig in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.

12 Millionen Original Singer Maschinen

für den Hausgebrauch, Weissnäherei und industrielle Zwecke jeder Art im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: 54 ERSTE PREISE

SINGER Compagnie A. G. (vorm. G. Neidlinger)
Dresden, Kreuzstrasse 6. 5648

Großer Ausverkauf.

Zum billigen Schuh-Laden

Pirnaische-Straße 14, nahe Pirnaischer-Platz.
Wegen Geschäftsveränderung werden sämmtliche

Schuhwaaren 4358

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen ausverkauft.

Herren-Schaftstiefel	Mk.	5.50
„ Stiefeletten	„	5.50—8.50
„ Halbschuhe	„	5.00—6.50
Damen-Jug-Stiefeletten	„	4.25—8.50
„ Knopf- „	„	6.00—9.00
„ Halbschuhe (Schnüren u. Knöpf.)	„	3.50—6.—
„ Hausschuhe (Leder)	„	2.25—3.50
„ Zeug-Hausschuhe	„	2.00

Turn-, Radfahrer-, Gummischuhe, Kinder- u. Mädchenschuhe, Pantoffeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Patentirte Farbmühle mit Mischvorrichtung. 8888

Für Handbetrieb und Motorenbetrieb

Diese Mühle, die vollkommenste Maschine für Oelfarbenfabrikation, verrichtet das Mischen u. Mahlen der Farben mit Oel gleichzeitig nacheinander in **einem** Trichter. Reinliches Arbeiten ohne Spachteln ꝛc., beim Anmischen oder Umfüllen, kein Staub- oder Materialverlust. — Bleikrankheiten ausgeschlossen. — In Folge verbesserter Mahlscheiben feinste Mahlung und selbstthätige Entleerung. Prospecte mit Preiscourant und Attesten gratis u. franco.

München, Thierschstraße 13. **Julius Schmidt.**

Kessel Einmachebüchsen
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6389

Arzneilose 8876

Krankenbehandlung, Massage, Heilgymnastik, Dampf- u. Curbäder in jeder Form, Packungen u. s. w. Lothringerstr. 10, pt.

Echt chinesische
Mandarinendaunen
„das Pfd. Mk. 2,85"

übertreffen an Haltbarkeit und grossartiger Füllkraft alle inländischen Daunen; in Farbe ähnlich den Eiderdaunen, gereinigt neu und bestens gereinigt; 3 Pfund zum grössten Oberbett ausreichend. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verpackung wird nicht berechnet. Versand (nicht unter 3 Pfund) gegen Nachnahme durch der

ersten Bettfedernfabrik
mit elektrischem Betriebe
Gustav Lustig,
Berlin S., Prinzenstr. 46. 697

Dresdner Privat-Detectiv-Institut
und Auskunftsbureau.

Erstes und ältestes Privat-Detectiv-Bureau im Königreich Sachsen. Eröffnet 1891.
Ermittelungen, Beobachtungen u. s. w. Discret und zuverlässig.
Gerokstrasse 51. 5989

---

(3) Süddeutsche Bodencredit-Bank, Pfandbriefe.

Verlosung am 1. Mai 1896.

Zahlbar am 1. August 1896 bei der Gesellschaftskasse und Mereck, Finck & Co. zu München, der Königlichen Hauptbank zu Nürnberg, den Königlichen Filialbanken zu Amberg, Ansbach, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Hof, Ludwigshafen, München, Passau, Regensburg, Schweinfurt, Straubing und Würzburg, Friedr. Schmid & Co. zu Augsburg, F. Bankert-Vornberger zu Würzburg, V. Riedel & Schüller zu Bayreuth und Hof, der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt, Adelsheim & Co., der Bank für Handel und Industrie zu Berlin und deren Filiale zu Frankfurt a. M., der Württembergischen Bankanstalt, vormals Pflaum & Co. zu Stuttgart, Rheinbin & Co. zu Heilbronn, Köster's Bank (Actiengesellschaft) zu Mannheim und Heidelberg, Wingenroth, Schert & Co. zu Mannheim, G. Müller und Consorten Veit L. Homberger zu Karlsruhe, der Bankcommandite Kaufmann, Hagelhorn & Co. zu Strassburg i. E., Schmitz, Heidelberger & Co. zu Mainz, dem A. Schaaffhausenschen Bankverein und Sal. Oppenheim jun. & Co. zu Köln, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, Albert Kanitz & Co. zu Dresden, Hermann Arnhold & Co., Bankcommanditgesellschaft zu Hallea. S., L. Pfeiffer zu Cassel, Eduard Frege & Co. zu Hamburg und der k. k. priv. österreichischen Creditanstalt für Handel und Gewerbe und Deutschen & Co. zu Wien.

Der Umtausch der verlosten Titel in Pfd. Pfandbriefe wird auf Wunsch von der Bank zum Tagescours besorgt.

4½% Pfandbriefe.

(Gezogene Badanummern.)

Es sind alle diejenigen Titel der Serien XXXIII, XXXV—XLII, XLIV und XLV (gleichviel welcher Litera) zur Rückzahlung gelangt, deren Nummer in ihren letzten drei Stellen eine der hier verzeichneten, durch Auslosung bestimmten Badanummern aufweist.

Serie XXXIII. (33)
(Nr. 1—23000.)
Badanummern 019 067 161 173 207
275 596 719 836 967.

Serie XXXV. (35)
(Nr. 45001—67000.)
Badanummern 057 183 212 288 333
471 601 626 682 926.

Serie XXXVI. (36)
(Nr. 67001—90000.)
Badanummern 089 162 231 367 873
461 674 676 894 894.

Serie XXXVII. (37)
(Nr. 90001—114000.)
Badanummern 009 107 226 250 607
668 675 880 895 976.

Serie XXXVIII. (38)
(Nr. 114001—137000.)
Badanummern 017 104 188 501 609
686 763 992.

Serie XXXIX. (39)
(Nr. 137001—159000.)
Badanummern 019 216 364 465 488
605 703 867 964.

Serie XL. (40)
(Nr. 159001—180000.)
Badanummern 017 104 188 501 609
686 763 992.

Serie XLI. (41)
(Nr. 180001—205000.)
Badanummern 064 217 365 645 709
744 786 949.

Serie XLII. (42)
(Nr. 205001—227000.)
Badanummern 038 111 316 506 645
656 680 771.

Serie XLIII. (43)
(Nr. 227001—251000.)
Badanummern 004 006 008 020 023
035 039 085 087 094 096 102 126
084 087 088 104 107 109 118 120 125
181 187 139 144 146 163 164 168 167
188 175 176 179 195 199 221 233
239 263 268 276 279 283 307 290 295
297 299 301 311 314 324 329 341 343
345 358 365 366 368 371 377 378 388
390 393 394 399 400 401 406 407 410

Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Gründer. — Verantwortlich für den redactionellen Theil Guido Mäder; für Inserate C. Arthur Herrmann, sämmtlich in Dresden.